

Die Kartoffelknappheit.

Die Wetterlage läßt leider nicht hoffen, daß es bald möglich sein werde, der in Wien herrschenden Kartoffelknappheit durch reichliche Zuschübe energisch an den Leib zu gehen. In Wien trat zwar in jüngster Zeit Tauwetter ein, das jedoch gerade in den letzten Tagen neuerlichen Frösten wich. In der Provinz, und zwar gerade in den für unsere Kartoffelversorgung der in Betracht kommenden Gebieten, ist die Kälte noch nicht gebrochen. Das Öffnen der Mieten würde daher nicht nur die für den Konsum bestimmten Kartoffeln, sondern auch das Saatgut schwer gefährden. Inzwischen trachtet das Ernährungsamt, mit allen Mitteln Wruken auf den Markt zu bringen.